

# **Jahresbericht 2016 / 17**

1

**ARTISTANIA E. V., WEICHSELPLATZ 3, 12045 BERLIN**

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN**

**TEXT: CLAIRE CHAULET UND MIRIAM ABERKANE**

**BILDER: CLAIRE CHAULET, SYLVAIN BOUYSET**

**LAYOUT: CLAIRE CHAULET, BONNIE WENZKE**







# Inhalt

-Vorwort.....	7
-Soziokultur.....	11
EACH-ONE-TEACH-ONE-WORKSHOPS// WELT-INTE-GRATIONSKURSE // REGELMÄSSIGE WORKSHOPS...	
- Straßenfeste und Festivals.....	29
KARNEVAL AL LAJIN // KIEZFEST VOLLGUT // KUNST DU UNS // FEST DER BEGEGNUNG	
- Filme.....	45
SOUND ON VISION // BATUKINO	
- Bildende Kunst.....	51
VIREALITY	
-Theater.....	57
TRANSCULTURAL IMPROVISATION FESTIVAL	
-Musik.....	61
ARNALDO PRETE // MAURIZIO PRESIDENTE! // ORPHE ORPHE // KEUR GUI // TILIBOO AFROBEAT // A PANDA DO SOL...	



# Vorwort

## **Transkulturalität**

wird als der „Umstand, dass eine Vielzahl von Kulturen in der heutigen Gesellschaft existieren und alle heutigen Kulturen in einem positiven Sinn durch Mischung und Durchdringung gekennzeichnet sind“ definiert (Welsch et al. 1996).

**JA: in unserer heutigen Welt löst sich die Trennschärfe zwischen Eigenkultur und Fremdkultur auf. Bei Artistania wollen wir uns von einer Vision von “reiner”, absoluter und unbeweglicher Identität verabschieden und uns als Netzwerk von Beziehungen erkennen, das sich immer weiter entwickelt. Wir wollen Pluralität und Hybridität. Wir wollen lernen, lernen, lernen von hier und da. Wir wollen nicht im Paradigma des Seins stecken bleiben, sondern uns an das des „Werdens“ anschließen.**

**Unsere Projekte sollen diese Transkulturalität fassbar und erfahrbar machen. Transkulturalität soll nicht nur für uns eine Selbstverständlichkeit sein. Unsere Veranstaltungen und die Künstler, die sich bei Artistania en-**

**gagieren, aber auch unser Atelier und unsere Proberäume schaffen einen Rahmen, um Schranken aufheben zu können, Ängste, Stigmata und Vorurteile abzubauen und gemeinsame Wege zu finden. Sei es mit den Welt-Integrationskursen, dem Transcultural Improvisation Festival oder nicht zuletzt der Teilnahme beim Karneval der Geflüchteten: wir genießen das Potpourri unserer Unterschiede. Sein Duft soll den braunen Mief fernhalten.**

**Artistania, der Verein ist selbst die Verflechtung verschiedener Menschen, verschiedener Kulturen, die sich im Laufe von Kunstprojekten verfilzen. Artistania ist nie statisch und auch nie komplett zu erfassen. Artistania wird getragen, gemacht, diskutiert, verhandelt. Immer im Prozess.**

8





**Es erscheint uns gerade gegenüber der Rekrudeszenz von « Reinheitsdiskursen» wichtig, diese Räume der Verflochtenheit zu ermöglichen und zu verteidigen. Die Bildungs- und Kulturarbeit anhand transkultureller Ansätze steckt noch in ihren Kinderschuhen, sollte aber bei der aktuellen exponentiellen Verbreitung von rassistischen Meinungen dringend ernst genommen werden.**

**Wir nehmen sie ernst und sie macht uns Spass.**

Claire Chaulet 

**Claire Chaulet, Vorsitzende**



# Sozio- kultur //

**März-Dezember 2016**

# **EACH-ONE-TEACH-ONE- WORKSHOPS**

*Artistania e.V. organisiert für das dritte Jahr in Folge Workshop-Tage rund um das Konzept "Each One Teach One". Wir orientieren uns an dem Prinzip, dass jeder dem anderen etwas beibringen kann. Durch diese Herangehensweise sollen sich in prekären Situationen befindliche TeilnehmerInnen befähigt fühlen, selbst Vorschläge zu äußern und die Möglichkeit bekommen, eigenes Wissen und Können im Rahmen eines Workshops zu zeigen und mit anderen zu teilen. Informelles oder nicht anerkanntes Wissen soll dabei zum Ausdruck kommen können. Hier präsentieren wir einige der erfolgreichen Workshops.*

12



# 20.04.2016 EOTO-Workshop // KERAMIK mit Jade Jourdan

Auch wenn bislang in diesem Jahr nur wenig von der Reihe Each one Teach one zu hören war - sie ist nicht ausgelaufen. Ganz im Gegenteil, die Angebotsqualität wird immer besser. Im April kam z.B. die französische Keramikünstlerin Jade Jourdan, die durch die enge Bindung des Vereins an Pariser Kooperationspartner gut vertraut mit unserem Verein ist und für einen Zeitraum von ein bis zwei Monaten für einen kreativen Austausch nach Berlin zu Artistania kommt.

Einmal pro Woche lädt sie im Gegenzug Artistanias Mitglieder dazu ein, sich klebrig kneidend auszutoben. Durch den langen Zeitraum, über den sich der Workshop erstreckt, können sich einige Teilnehmer von blutigen Anfängern zu ganz ordentlichen Fortgeschrittenen mausern.

13



# 20.11.2016 EOTO-Workshop // REPAIR YOUR CLOTHES! Mit Edda

Wo wir gerade von Bildung reden - besonders im Vordergrund steht bei Artistania natürlich immer das gegenseitige und unabhängige Vermitteln von Wissen. Das können kreative Fähigkeiten sein, genauso wie praktische Alltagsfertigkeiten. An diesem Tag verbindet sich beides gelungen im Repair your clothes Workshop, der zwar den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellt und sich gegen eine Wegwerfgesellschaft der Kleidungsdiscounter wehrt, dies jedoch auf spielerische

Weise. Denn hier wird nicht nur fleißig geflickt und genäht, sondern auch alte und etwas abgetragene Kleidung durch Stoffteile, eventuell aus anderen abgelegten Kleidungsstücken, aufgepeppt. Kreativität und Pragmatismus fusionieren hier mit Spaß und gemeinsamem Austausch, während die Mitglieder sich gegenseitig beraten und unterstützen. Am Ende des Tages bringen sie nicht nur neue hippe Klamotten mit nach Hause, sondern auch allerhand Ideen für das nächste Ausmisten des Kleiderschranks.



# 17./18.12.2016 EOTO-Workshop // Geschenke aus Beton Mit Vici

Weihnachten steht vor der Tür und die Artistanis haben ganz vergessen Geschenke zu besorgen. Ein Weihnachts-Workshop muss her! Und am besten möglichst kreativ, originell und voller Überraschungen. Und was ist überraschender als eine Vase aus Beton? Okay, vielleicht auch noch ein paar andere Sachen, aber ungewöhnlich ist es allemal. Während am ersten Tag gemischt, gegossen und geformt wird was das Zeug hält, wird am zweiten Tag bemalt, gestaltet und zusammengesetzt, um

das doch etwas gewöhnungsbedürftige Grau zu übertünchen. Auch wenn manche auf der Fahrt zur Bescherung schwer zu schleppen haben dürften, die Augen werden groß sein, wenn einzigartige Schalen, Figuren und Blumentöpfe aus dem Papier gewickelt werden. Je nach Geschick sind dank der professionellen Anleitung und der passenden Formen sehr ansehnliche Objekte herausgekommen, die jedoch viel günstiger und nachhaltiger sind als Neugekaufte.

15



# Regelmäßig stattfindende Workshops

## Theatre Lab' mit Claire Chaulet

16

Jeden Dienstagabend versammeln sich Theaterbegeisterte zum freien Spiel. Aufwärmübungen, Aufmerksamkeits- und Achtsamkeitsspiele stehen genauso auf dem Plan wie wildes Improvisieren und ausgelassenes Lachen. Gebildet hat sich die Gruppe auf Initiative von Claire Chaulet, die auch regelmäßig die Truppe anleitet und ihnen Instrumente an die Hand gibt, um ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Prinzipiell ist jedoch jede\_r Teilnehmende eingeladen, einmal diese Rolle einzunehmen. Ein offener Raum, in dem experimentiert wird und in dem jeder mal seltener und mal öfter vorbeikommen kann, aber wo

keine Einzelperson die Truppe nach ihren Vorstellungen formt und verbiegt. Auf dieser freien Basis bildet sich trotz aller Unverbindlichkeit bald ein fester Kern heraus. Es wächst der Wunsch im nächsten Jahr ein konkretes Theaterprojekt anzugehen und ein eigenes Stück zu entwickeln und umzusetzen.





# Hula Hoop mit Helen Haukamp

Sportlich geht es mittwochs bei Artistania zu, wenn Helen Haukamp zu ihren Hula Hoop-Kursen einlädt. Gestaffelt nach unterschiedlichen Niveaus bringt sie blutigen Anfängern das erste Halten des Reifens genauso geduldig bei wie sie Fortgeschrittene in tiefere Geheimnisse der Reifenkunst einweiht. An manchen Tagen legt sie den Schwerpunkt mehr auf das Erlernen kunstfertiger Tricks, an anderen steht mehr das Körpergefühl und somit Fitness und das Spiel mit dem Reifen am Körper an. So kann jedes Mitglied entweder jede Woche kommen,

oder sich nur an manchem Mittwoch seinen bevorzugten Disziplinen zuwenden. Als zusätzlicher Motivationsschub dient 2016 eine Performance für das KUNST DU UNS #2, die sorgfältig in der ersten Jahreshälfte vorbereitet wird. Dank Überstunden und Extraproben verzaubert die Showeinlage dann auch das Publikum auf Grund der passenden Begleitung mit Live-Musik ganz besonders.

17



**Ab-Dezember 2016**

# **Transkulturelle BIOGRAFIEARBEIT**

*Die transkulturelle Biographiearbeit (TBA) wird als eine Einladung für Erwachsene, ihre Lebensgeschichten und Erinnerungen mit Hilfe von narrativen und kreativen Methoden wiederzugeben, gedacht. Die biographischen Erkundungen sollen Potenziale für die Gestaltung des eigenen Lebens in der Gegenwart und in der Zukunft ermöglichen. Stärkung der Selbstwirksamkeit, des Selbstkonzeptes und die Erweiterung des eigenen Möglichkeitshorizonts spielen dabei eine wichtige Rolle. Kreative Aktivitäten mit biographischen Reflektionen sollen in diesem Sinne von Artistania gefördert werden. Ein erster Versuch mit diesem Ansatz zu arbeiten, liefert das Projekt "Fotografische Tagebücher", geführt von Patricia Morosan und Doro Zinn.*

18



# Dezember 2016 - September 2017 // Fotografische Tagebücher mit Patricia Morosan und Doro Zinn

Ein interessantes Projekt starten die zwei Fotografinnen Patricia Morosan und Doro Zinn Ende Dezember 2016, das sie und die teilnehmenden Mitglieder noch bis weit ins neue Jahr begleiten wird. Die Hintergrundidee ist, sehr regelmäßig ein Foto aus seinem Leben zu machen, ein Bild zu finden, das symbolisch für die Gefühlslage und die Situation des Tages stehen kann. Anhand dieser Bilder soll in einer Ausstellung in einer Kooperation mit dem Frauenzentrum Schokofabrik e.V. der Lebensweg der Partizipierenden gefühlsmäßig nachvollzogen werden können. Über ihre Schicksale nicht nur zu reden und zu diskutieren, sondern an-

dere auch wirklich nachfühlen und emotional verstehen lassen, was ihr Leben bedeutet, das wünschen sich viele in schwierigen Situationen. Und so richtet sich das Projekt gezielt an geflüchtete Frauen. In diesen letzten Dezembertagen finden die ersten Treffen statt, ein langsames Herantasten an die Idee und die Dimension des fast täglichen Fotografierens. Erwartungen und Ängste werden thematisiert, bevor das Projekt dann 2017 so richtig starten soll.

19

Unterstützt  
von:



**Juni-NOVEMBER 2016**

# **WELT- INTEGRATIONS- KURSE**

*Eine neue Säule der EOTO-Workshops sind die „Welt-integrationskurse“ bei denen Geflüchtete ihre Sprache gegen Spende oder andere Austauschmöglichkeiten lehren können.*

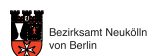
*Dem liegt der Gedanke zugrunde, unilateralem Verständnis von Integration positiv entgegenzutreten und Differenz als Chance für die Bereicherung der eigenen Kultur sichtbar und wahrnehmbar zu machen.*

*Hierbei soll der Spieß einmal umgedreht werden, denn hier gibt es keinen Deutschunterricht für Migranten, sondern Eingewanderte unterrichten ihre Muttersprachen.*

*Und diese sind so divers wie unser Kiez, umso bedauernswerter, dass die meisten Neuköllner wahrscheinlich nicht einmal ihre Bezeichnung kennen. Um diese Vielfalt zu zelebrieren und auch, um alte, kolonial geprägte Sprachhierarchien aufzubrechen, tritt Artistania mit dieser neuen Reihe an.*



Untesrtützt von:



# 14.02.2016 Sprachkurs // Bambara #1

## Mit Ali

Den Anfang macht ein Bambarakurs, der sich mit dieser westafrikanischen Sprache beschäftigt und den Teilnehmern Basiskenntnisse in der Alltagskonversation vermitteln will. Denn gerade in Bezug auf afrikanische Sprachgruppen weiß der Durchschnittsbundesbürger

kaum etwas, wie so häufig wird alles aus gefährlichem Halbwissen und Vorurteilen heraus über einen Kamm geschoren. Doch wer sich den Sprachen als Schlüssel zu den Kulturen annähert, wird nicht umhin können, einen differenzierten Blick auf die Strukturen dieses Erdteils zu werfen.

# 04.04.2016 Sprachkurs // Arabisch #1 mit Amer

Während der Bambarakurs schon mit einiger Regelmäßigkeit angelaufen ist, wird nun Arabisch hinzugenommen. Sicher, dabei handelt es sich um eine Sprache, die auch häufig gelehrt wird. Doch nur, wer sich mit diesen Kursen schon einmal auseinandergesetzt hat, weiß auch, dass es sich dabei fast immer um das nirgendwo gesprochene Hocharabisch handelt. Bei Artistania jedoch steht der Austausch

mit Menschen und nicht mit Büchern im Vordergrund, weshalb hier das echte Einmaleins der Konversation gelehrt wird. Zunächst wird der palästinensische Dialekt, der gerade in Neukölln häufig angetroffen wird, unterrichtet. Einfache Gesprächsfloskeln zum Kennenlernen werden ausgetauscht und eingeübt. Vielleicht kann man eines Tages wirklich verstehen, was so alles auf der Sonnenallee diskutiert wird?

# WORLD INTEGRATION CLASSES

ARTISTANIA ATELIER, NECKARSTR. 19, 12053 BERLIN // ARTISTANIA.ORG

BECAUSE THE WORLD IS GETTING SMALL, BECAUSE EVERYBODY IS EVERYWHERE,  
BECAUSE WE NEED MORE THAN ENGLISH, GERMAN OR FRENCH  
TO COMMUNICATE WITH THE PEOPLE AROUND US,  
BECAUSE A FEW WORDS CAN BE THE START OF A FRIENDSHIP...

ARABIC

WOLOF

URDU

COME AND DISCOVER



BAMBARA

PERSIAN

KURDISH

FOR MORE INFOS WRITE AN EMAIL TO

[INFO@ARTISTANIA.ORG](mailto:INFO@ARTISTANIA.ORG)



AKTION!

KARL-MARX-STRASSE



# 26.04.2016 Sprachkurs // Persisch #1 mit Amir

Nachdem bereits Bambara und Arabisch gut laufen, entscheidet sich das Koordinationsteam um die Welt-Integrationskursen dazu auch Persisch aufzunehmen. Eine Sprache, die über den Iran hinaus in Zentralasien eine große Rolle spielt, aber auch in Berlin von einer nicht zu vernachlässigenden Anzahl von Leuten als erste oder zweite Sprache gesprochen wird. Ganz abgesehen von großen Dichtern und Denkern des persischen Raums,

allen voran Rumi, deren Werke in Artistanias Kursen sicherlich nicht im Original gelesen werden, doch eröffnet auch einfache Alltagssprache einen direkten Zugang zu dieser Kultur und ihren Reichtümern. So sind die Welt-Integrationskursen auch immer ein Stück weit Weltentdeckungskurse, in denen sich Selbst- und Fremdbilder brechen und neu zusammensetzen.

24





# 17.12.2016 Sprachkurs // Arabisch Alphabetisierungskurs #1 mit Mohammed

Ermutigt durch den Erfolg des Arabisch Konversationskurses taucht im Welt-Integrationskurs-Team eine neue Idee auf - ein Arabisch Alphabetisierungskurs. Zwar liegt der Fokus der Reihe auf dem persönlichen Gespräch und dem kulturellen Austausch im direkten Kontakt, doch macht sich unter den Teilnehmenden auf Grund der guten Fortschritte auch der Wunsch nach mehr Schriftkenntnis breit. Zumal auch die Verschriftlichung von Vokabeln häufig besser im arabischen Alphabet funktioniert. So startet an diesem Tag eine Reihe, in der die Buchstaben studiert und Grundlagen des arabischen Schriftsystems, damit verbunden auch Basiskenntnisse der hocharabischen Grammatik, vermittelt werden. Denn für diejenigen Mitglieder,

die seit April regelmäßig die Arabischkurse besuchen, hat sich die Sprache zu einer neuen Leidenschaft entwickelt, die sie ernst nehmen und die für sie mehr ist als ein oberflächliches Hobby. Sie wollen tiefer schürfen und ihre Kenntnisse konstant weiterentwickeln, wobei der Verein fördernd und unterstützend wirkt. Doch auch hier geht es wieder um das wechselseitige ebenbürtige Ergänzen von Perspektiven: eine Organisatorin des Arabisch Alphabetisierungskurses hatte selbst einmal so einen an der Volkshochschule besucht und kann nun ihre guten und schlechten Erfahrungen aus der Lernerperspektive in die Konzeptplanung zusammen mit dem muttersprachlichen Lehrenden einfließen lassen.

# **23.06.2016 Treffen TANDEMERIA mit Claire, Amer und Miriam**

Häufig kommt von Teilnehmenden der Welt-Integrationskurse der Wunsch nach mehr Kommunikation in der erlernten Sprache auch außerhalb des Kurses. Genauso wie aus dem Freundeskreis der Lehrenden oft zu hören ist, man wünsche sich mehr deutsche Muttersprachler als Gesprächspartner. Und so wuchs die Idee, beide Seiten im Rahmen eines Tandem Meet-ups zusammenzubringen. Weit im Vorhinein wurde über Facebook und Flyer versucht, möglichst viele Interessierte zusammenzutrommeln. Gerade an den Sprachenzentren der Berliner Universitäten, wo häufiger seltene Sprachen unterrichtet, aber dann kaum praktiziert werden, wurde fleißig plakatiert. Am Abend selber gibt es zunächst bei kleinen Snacks eine kurze Einführung in das Tandemkonzept, inklusive Geschichte und unterschiedliche Ansätze und Methoden.

Anschließend stellen sich die Gäste vor und erläutern, welche Sprachen sie sprechen und welche sie üben möchten, bevor sie in der dritten Phase des Abends Zeit für ungezwungene Gespräche haben und sich schon einmal beschnuppern können, denn schließlich muss neben der Sprachkombination auch die Chemie stimmen. Leider kommen weniger deutsche Muttersprachler als erwartet, doch ein paar Pärchen finden sich an dem Abend. Als Scharnier zwischen den Einzelnen und als Vermittler zwischen zwei sich ergänzenden Individuen fungiert der Verein nicht nur im künstlerischen Bereich, sondern auch in Bezug auf Bildung und Soziales. Im Anschluss kochten unsere Sprachlehrer leckere Gerichte aus ihren Heimatländern.

# 29.06.2016 Sprachkurs Kurdisch #1 mit Mohammad

Vor der Sommerpause legt das Team der World Integration Courses noch einmal nach und schickt noch eine Sprache ins Rennen. Eine, die nicht nur in Deutschland darum kämpfen muss, gehört zu werden, sondern oftmals auch lange in ihrer Herkunftsregion unterdrückt wurde: Kurdisch. Darüber hinaus kommen mit den Geflüchteten aus Syrien auch immer mehr Kurdisch sprechende Menschen nach Berlin, weshalb Sprachkenntnisse auch in Bezug auf die Arbeit mit Geflüchteten hilfreich ist. Auf der anderen Seite sendet dieser Kurs aber auch ein

eindeutiges Signal: nicht nur 'wir Deutschen' helfen 'den Geflüchteten', sondern in diesem Falle ist es genau andersherum. Was wissenswertes Wissen ist, ist immer auch eine Frage der Macht - und an ihren Strukturen rüttelt dieser Kurs. Dass ihre Kenntnisse in Deutschland gefragt sind, ist für einige Geflüchtete eine ganz neue Erfahrung und so hat der Kurs auch für die Lehrenden eine empowernde Wirkung, die sie mit in ihren nicht immer einfachen Alltag nehmen können.

27





# **Straßen- feste und Festivals**

# 20.03.2016 Kooperation Carnival Al-Lajiin\_ Al-Lajiaat

## Mit dem Theatre of Details

Dem Aufruf der Plattform **My right is your right!** zu einem Vorbereitungstreffen für einen alternativen Carnival als Kontrast zum mittlerweile doch recht kommerziellen Karneval der Kulturen, folgt **Artistania** bereits im Januar des Jahres. Hier wird das Konzept der Kampagne **Carnival Al-Lajiin\_ Al-Lajiaat** auch unter Mitwirkung von **Artistania** diskutiert und umris-

sen - das emanzipatorisch-politische Element des Karnevals soll beim Umzug im März in den Vordergrund rücken. Eine Fusion aus Straßentheater, Storytelling und Demonstration soll einen bleibenden Eindruck hinterlassen und Geflüchteten eine eigene Stimme für ihre Geschichten verleihen. Diese Idee begeistert die Mitglieder von **Artistania** und schnell steht

30





fest, dass der eigene Beitrag im Bauen einer 'Giant Puppet' für den Umzug bestehen soll. An mehreren Workshop-Wochenenden wird unter der künstlerischen Leitung von Saba Tsireteli und Claire Chaulet Masken sowie ein überdimensionale Marionette fabriziert. Über ein dichtes Werk aus Draht wird in feinsten Detailarbeit Pappmaché geklebt und schlussendlich bemalt. Doch hiermit nicht genug, in darauffolgenden Workshops lernen die Puppenspieler die große Figur sicher zu tragen und zu führen, ja sogar tanzen zu lassen. Denn die Kooperati-

on mit dem Netzwerk My right is your right! ist nicht die einzige des Umzugs, da Artistanias 'Giant Puppet' an diesem Tag zu den Rhythmen der Berliner Batucada Gruppe "Maracatu Teffen" tanzen darf. Trotz durchwachsenem Wetter wird es ein wilder Tanz - die Band immer hinter sich bahnt sich der Riese seinen Weg auf dem Umzug und zieht nicht nur bewundernde Blicke auf sich, sondern auch einige Fans hinter sich her, die mit ihm bis zur Kundgebung am Ziel die Hüften schwingen.







# 22.05.2016 Kooperation Kiezfest Vollgut!

Viel Energie kostet im Monat Mai die Planung und Vorbereitung vom Kiezfest!, das auf Initiative der neuen Eigentümer der Kindl Bräuerei, die Stiftung Edith MARYON und die Tochtergesellschaft Vollgut UG stattfindet. Zu diesem Anlass soll eine neue Begegnungsfläche in der Neckarstraße eingeweiht werden, die seit einiger Zeit in städteplanerischen Umbauarbeiten gestaltet wurde. Die Stiftung, die auch über dieses Areal verfügt, übertrug Artistania die künstlerische Leitung für das Programm des Tages und sollte damit keinen Fehler

gemacht haben. Aus dem großen Pool an Berliner Bands, die mit Artistania in freundschaftlicher Verbindung stehen, finden sich genügend, um ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm für die ganze Familie zu organisieren. Darüber hinaus spielt das Theatre of Details und ein reichhaltiges Angebot an Workshops für Groß und Klein wird auf die Beine gestellt. Von Töpfern über Hula Hoop bis hin zu Light Painting und Graffiti-Workshops ist für jeden etwas dabei. Doch neben all der kreativen und sportlichen Ertüchtigung



steht vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, denn nicht nur die Anwohner sollen an diesem Tag erfahren welche Initiativen sich in ihrer direkten Nachbarschaft befinden und einen Besuch wert sind, sondern auch die Vereine können an ihren Infoständen Netzwerke ausbauen und über gegenseitige Unterstützung und mögliche Kooperationen diskutieren. Den Höhepunkt bildet

dann gegen Abend der Auftritt der 'Giant Puppet' vom Carnival Al-Lajiin\_Al-Lajiàat. Wieder tanzt sie, dank ihrer herumwuselnden Puppenspieler, galant zu Batucadarhythmen über den neuen Platz und badet schlussendlich in einem Regen aus Konfetti, zusammen mit all den anderen mittanzenden Gästen.



35







# 9-11.06.2016 Festival **Kunst Du Uns?!**

*Drei künstlerische Nächte zum Kennenlernen, Staunen und Freuen. Die Artistanis öffnen ihre Türen und präsentieren ihre letzten Kreationen.*

Das KUNST DU UNS?! ist ein transdisziplinäres und lokales Kunstfestival, das im Sommer 2015 zum ersten Mal vom Verein Artistania e.V. ins Leben gerufen und im Juni 2016 wieder aufgenommen wurde. Drei Tage lang haben verschiedene Künstler vom Verein und aus Neukölln ein gemeinsames Programm für die Nachbarschaft entwickelt und ihre unterschiedlichen Kunstformen ineinander verflochten, um ein originelles und überraschendes Kiez-Festival zu schaffen. Das KUNST DU UNS?! wurde komplett ehrenamtlich organisiert und mit eigenen Mitteln finanziert. Eine Woche lang organisierten die Mitglieder des Vereins Aktionen, um mit den Nachbarn in direkten Kontakt zu treten und sie persönlich für das Kunst Du Uns? einzuladen. Der Titel weist einerseits darauf hin, dass sich die Kunstszene oft in in sich geschlossenen Kreisen bewegt und andererseits darauf, dass Künstler, die sich weder in Mainstreammedien, noch in anerkannten Institutionen vorstellen, kaum von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Darüber hinaus soll das Kunst Du Uns?-Motto die Künstler der Neuköllner Nachbarschaft dazu auffordern, sich untereinander zu unterstützen und über ihre Disziplinen hinaus ein gemeinsam entwickeltes Programm zu schaffen. Das Kunst Du Uns? Ist somit eine Einladung von Unbekannten an Unbekannte, um die schöne Seite des Lebens zu teilen.



## **PROGRAMM**

### **DONNERSTAG**

**21:30: Wir öffnen unsere Türen! Raoul ist am Start!**  
**22:00: Die Hoopsies Hula Hoop Berlin machen Ihre Show!**  
**22:30: Saba verläuft sich im Atelier**  
**23:00: Maurizio Presidente! lässt es wieder krachen**  
**00:30: LaMiFa bringt die Familie ins Spiel... das kann länger dauern...**



### **FREITAG**

**22:00: Wir öffnen unsere Türen!**  
**22:30: Nina Berclaz zeigt was unter dem Teppich liegt mit "Red, Coffee & Fog"**  
**23:00 Saba verliert sich wieder im Atelier**  
**23:30: Orphe Orphe versetzt uns in Trance..**  
**00:30: Stefania präsentiert das Cello-Tanz duo: Piolet- Traction!**  
**01:00: Tiliboo Support Team bringt die Musiker zum Tanzen**  
**01:30: DJ N.E.S.T.A. hat einen Platten...**







**SAMSTAG**

**22:00: Wir öffnen unsere  
Türen! Die Raubdruckerin ist  
dabei!**

**22:30: Wir finden Saba wieder**

**23:00: ComedySportz Berlin  
lässt uns keine Sekunde zögern**

**00:00 Claudio Melis lässt uns  
wie weggeblasen**

**00:30 Panda Do Sol bringt die  
Mitternachtssonne ins Atelier**

**00:02: Senor Tortuga rennt die  
letzte Strecke...**

**Also Kunst du uns oder nicht?**

**Die Artistanis**



# 08.07.2016 Kooperation Fest der Begegnung

Mit dem Fest der Begegnung, wollen wir das Kiezleben fördern und Menschen zueinander bringen. Das Fest wurde von den Maltesern der Notunterkunft in der Karl-Marx-Straße 95 organisiert. Die Veranstaltung hatte die Begegnung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Neuköllnern und Bewohnern der Unterkunft für Geflüchtete im ehemaligen C&A-Gebäude zum Ziel. Das Fest bot ein buntes Programm mit

musikalischer und künstlerischer Unterhaltung aus aller Welt. Die Mitglieder des Vereins Artistania boten kreative Workshops für Kinder an. Diese hatten vor allem viel Spaß mit Ton und Farben. Schon von Beginn an war die Veranstaltung gut besucht. An den Ständen konnte man sich bis zum Abend zum Thema ehrenamtliches Engagement sowie Migration und Beruf informiert werden.







**FILM //**

# 31.01.2016 Filmvorführung

## Sound of Vision #3

*Diese erfolgreiche Reihe aus dem letzten Jahr geht nun 2016 schon in die dritte Runde. Mit einem einzigartigen Konzept verbinden sich hier Musik und Film auf geheimnisvolle und ästhetische Weise.*

Während der Projektion des Dokumentarfilms *Microcosmos* (1996) von Aude Nuridsany und Marie Pérennou, ein Streifen, der ganz tief abtaucht in die faszinierende Welt der Insekten und das Kleine ganz groß macht, befinden sich unsichtbar für das Publikum Musiker hinter der Leinwand. Doch so wenig man sie sieht, so eindringlich hört man sie. Ihre bestechenden Klänge, mit denen sie zeitgleich das Abgebildete akustisch nicht nur unter-, sondern vielmehr ausmalen, laden zum Träumen und Weiterspinnen des eben Gesehenen ein. Schafft man es einmal den Blick von der Leinwand zu lösen, auf der einem so nahe und doch so unbekanntere Welten offenbart werden, sieht man versunkene Gesichter.

Denn hier wird nicht nur Aristanias Anspruch sichtbar interdisziplinäre Kunstprojekte ins Leben zu rufen und damit ganz neue Formen der Kunst zu schaffen und ihnen einen Raum im Berliner Kulturleben zu geben, sondern auch der Ansatz des Vereins, den Künstler im Individuum zu wecken. Nach einer derartigen Reise in verwunschene Parallelwelten im Außen und im Innen wurden bei einigen Zuschauern Saiten angeschlagen, die sich sicherlich einen eigenen kreativen Weg hinaus bahnen werden, wie die auf die Projektion folgende Gesprächsrunde erahnen lässt.

# Batukino

*Batuque Low-Fi hat sich in der Berliner Musikszene als DJ-Combo bereits einen Namen gemacht, doch nun wagen sie ein neues Abenteuer: Filmvorführungen, oder genauer, Musikfilmvorführungen. Allerdings wollen sie nicht nur die Musik, sondern auch das Leben, die kulturellen Einflüsse und das Zusammenspiel von Alltag, Menschen und interdisziplinärem Austausch portraituren.*

## **14.02.2016 Filmvorführung Batukino - 'E dreda ser Angolano'**

47

In ihrem ersten Screening an ein breiteres Publikum zeigen sie den Dokumentarfilm *herangetragen werden.*  
*"E dreda ser Angolano"*(2008) von Pedro Coquenão und Luaty da Silva, der einen Tag im Nachkriegs-Luanda zeigt und über dem trotz aller Schwierigkeiten stets der empowernde Sound des fiktiven Radio Dreda liegt. Dieser musikalisch bestechende und emanzipatorische Film passt so in kaum ein Kinokonzept der Hauptstadt, kann auf diese Weise aber durch Artistania



## 13.03.2016 Filmvorführung Batukino - 'Boy Saloum'

Nach der ersten so erfolgreichen Filmvorführung am Valentinstag widmen Batuque Low-Fi ihren zweiten Abend dem Film Boy Saloum (2011) von Audrey Gallet). In diesem Film über die senegalesische Jugendrevolte von 2011 verbinden sich Politik und Kunst, weshalb der Streifen nicht nur hartgesottene Anhänger von Batuque anlockt, sondern auch neugierige Neulinge, die erst durch Artistania sowohl auf die Combo als auch auf den gezeigten Film aufmerksam geworden sind

und sich in der Gesprächsrunde nach der Projektion gleich in einen regen Austausch mit den anderen Besuchern stürzen.

Langsam aber sicher macht sich Artistania auch in Bezug auf die Förderung versteckter Kleinode der siebenten Kunst immer mehr einen Namen im Rollbergkiez. Auch wenn es bisher kein regelmäßiges Programm gibt, so merken die Mitglieder der Nachbarschaft doch schnell, dass das Gezeigte qualitativ überzeugt und immer wieder besondere Blickwinkel eröffnet.





## **10.04.2016 Filmvorführung Batukino - 'Sou feia mas to na moda'**

Wieder dreht sich alles um Musik und ihre soziokulturellen Wurzeln und Einflüsse, genauer um Carioca Funk. Das ist eine brasilianische Funkvariante, die sich zwar an ihre amerikanische Schwester anlehnt, jedoch deutlich explizitere Texte aufweist - nicht verwunderlich, liegt ihr Ursprung doch in den Favelas von Rio de Janeiro. Batukino bietet mit dieser Filmvorführung nicht nur einem in Deutschland kaum bekannten Film die Möglichkeit sein Publikum zu finden, sondern auch der behandelte Musikstil ist bislang hier nur wenig vertreten. Für einige Zuschauer eröffnen sich somit an diesem Abend

somit ganz neue musikalische Welten, in die sie akustisch eintauchen und deren Entstehung sie nachfühlen können. Das Leben marginalisierter Gruppen und ihr Wille trotz aller Widrigkeiten ihre Träume zu leben wird emotional eindrucklich deutlich.

**Sou feia mas to na moda (2005)  
von Denise Garcia**



# **Bildende Kunst //**

# 05.02.2016 Project Launch

## Vireality

### Mit Fasto und Claire Chaulet

*Die bildenden Künstler Fasto und Claire Chaulet präsentieren ihren Project "Vireality". Nicht zum ersten Mal sorgt Fasto mit seinem Live Light-Painting für die Attraktion des Abends. Gäste können sich im Laufe der Veranstaltung in einem abgedunkelten Bereich mit faszinierenden Lichteffekten vom Künstler porträtieren lassen.*

52

Durcheinsehrlangsames Belichtungsverfahren mit besonderer Technik wird der Lichtstrahl, mit dem Fasto seine Modelle 'bemalt', auf den Aufnahmen sichtbar. Dabei experimentiert er auch gern mit verschiedenen Farben. Gleichzeitig findet auch eine Diskussionsrunde unter dem Motto Viral reality meets Surreality statt, die sich mit dem Phänomen der Flucht in digitale Bilderwelten im Kontrast zum singulären Kunstwerk im surrealen Paralleluniversum beschäftigt. Während ein paar 'internetfreier Stunden' können sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen mit beschleunigtem Tutorialwissen, Google-Maps-Abhängigkeit und dem Leben in zwei Welten, online und offline, face-to-face anstatt im facebook-Chat austauschen. Hiermit zeigt der Verein erneut, dass er nicht nur kommentarlos Kunst präsentieren will, sondern auch zum Nachdenken und Einordnen anregen will. Die Kunst und das Politische, nicht für jeden vereinbar und doch immer wieder in Verbindung gebracht.

# VIREALITY

Exhibition Project // Launch  
A PROJECT BY CLAIRE CHAULET AND FASTO

Viral reality:  
a strange phenomenon of our generation.  
Everything can be documented and spread to millions  
of people instantly, for the best and for the worse.

Informations are condensed. We are afraid of a video  
lasting longer than 5 minutes.

We participate in virtual conversations, get angry  
against somebody we only know the pseudonym.

We swim in a continuous flow of infotainment, sur-  
rounded by pictures of food porn, jumping cats and  
starving children.

We access extreme complex realities and knowledges





54









# Theater//

# 06.02.2016 - 07.02.2016 Festival Transcultural Improvisation Festival

*Ganz im Sinne der im Titel angekündigten Transkulturalität treten bei diesem zweitägigen Impro-Theater-Festival Gruppen an, die auf ganz verschiedenen Sprachen performen.*

Am ersten Abend liefern sich die frankophonen Gruppen IMPROFUSIONS UND STEACK FRIT ein Duell, das vor Wortwitz und Einfallsreichtum spritzt. Daran schließt sich der Auftritt der deutschsprachigen Combo SCHMETTERLINGS an, während der Abend galant von Mitgliedern der internen Theatergruppe von Artistania moderiert wird und mit eigenen Einlagen von einem Teil des Abend zum nächsten gleitet wird.

Am zweiten Abend folgten die hispanophone Truppe BERLIN ES IMPRO, die sich in der Stadt in einschlägigen Kreisen bereits einen Namen gemacht hat, wenn sie auch nicht wie die darauffolgende Gruppe COMEDY SPORTZ! im Comedy Café Berlin eine regelmäßige Show laufen hat. An diesen zwei furiosen

Abenden bietet Artistania eine Bühne für etwas, das so selten in der kultureichen Stadt Berlin zu sehen ist - Impro-Theater in verschiedenen Sprachen.

Doch auch für alle, die dem Gesagten nicht jederzeit ganz folgen können, bieten die Abende mit reichlich Slapstick und Situationskomik ein Erlebnis für alle Lachmuskeln. Und so zeigt Artistania mal wieder durch die Hintertür, dass das Verbindende doch meist viel größer ist als das Trennende und setzt doch stets Anreize sich dem Unbekannten, hier der fremden Sprache, anzunähern. Denn nicht Druck und Zwang bringt die Menschen dazu voneinander zu lernen, sondern Interesse und geteilte Erlebnisse.





# Musik //

# 15.01.2016 Konzert Arnaldo Prete und Band

Die energetische Gruppierung um den Musiker Arnaldo Prete, die ihre Musik als Italo-Brazilian-Afro-Latin bezeichnet, gibt mit einem bunten und musikalisch sehr abwechslungsreichen Abend den Startschuss für Artistanias Veranstaltungsjahr 2016.

Da nicht nur die Bandmitglieder, sondern auch der musikalische Einfluss aus den verschiedensten Teilen der Welt stammt, ist es eine sehr gelungene Wahl dieses Konzertprogrammatisch an den Anfang des Jahres zu setzen, denn so soll es 2016 weitergehen. So wie im Rahmen dieses Konzerts sich Menschen unterschiedli-



cher Prägung im Zeichen der Musik begegnen und kennenlernen, so sollen im Laufe des Jahres durch Artistanias transkulturelles Programm noch viel mehr Menschen mit scheinbar verschiedenen kulturellen Hintergründen sich durch verbindende Elemente begegnen, Gemeinsamkeiten entdecken und zusammen Neues schaffen.

So wird an diesem Abend eine Atmosphäre kreiert, die mit

groovigen Jazzrhythmen vom 2014 im Kongo produzierten und in Berlin gemischten Album *Danzé* (selber ein interkulturelles Projekt), für ein paar Stunden den Sommer zurück ins kalte Berlin holt. Der Einstand ins neue Jahr ist gelungen und nach einem durchtanzten Abend hat Artistania nicht nur ein paar neue Mitglieder gewonnen, sondern auch Arnaldo Prete and Band einige neue Fans.

## 25.03.2016 Konzert **Massimo Vinco & Her Golden Whip**

63

Auch mit Massimo Vinco verbindet die Gründer von Artistania eine langjährige Freundschaft, weshalb das Konzert an diesem Abend einen besonderen Höhepunkt darstellt. Doch an diesem Abend teilt er sich die Bühne mit der 2013 in Berlin gegründeten Ska-Klezmer Band Her Golden Whip, deren Mitglieder nicht nur viele Instrumente spielen, sondern auch aus vielen unterschiedli-

chen Ländern kommen. Doch dies ist kein Problem, wie so oft bei Artistania wird ohnehin über die Musik kommuniziert. Mit feuriger Energie heizen sie dem Publikum ein und spielen die in der Berliner Musiklandschaft so beliebten Klezmer-Melodien und Ska-Rhythmen und verschmelzen zusammen mit Massimo Vincos Auftritt zu einem unvergesslichen Abend für alle Mitglieder.

# 30.01.2016 Konzert Maurizio Presidente!

Artistania präsentiert seine "Hausband" Maurizio Presidente! und ihre neusten Kreationen und Variationen vor einem begeisterten Publikum, das sich gleichermaßen aus alteingesessenen Mitgliedern des Vereins und treuen Fans zusammensetzt, die Maurizio Presidente! erstmalig zum Artistania Atelier folgen.

So fusionieren nicht nur auf der Bühne alle möglichen Stile von Jazz über Funk, Reggae und Chanson, sondern auch davor kommen Menschen aus unterschiedlichen Stadtteilen, Gruppen und Lebensentwürfen zusammen und zelebrieren ihre gemeinsame Freude an den Melodien und Rhythmen.

Zudem lässt sich an Maurizio Presidente! gut erkennen, wie ausschlaggebend der Einfluss von Artistania auf ihre künstlerische Produktivität ist. Nicht nur, dass sie im Rahmen des Vereins gesicherte Probe- und Lagermöglichkeiten haben, es ist auch ein Ort des kreativen und interdisziplinären Austauschs mit den anderen Künstlern zwischendurch, der direkt wieder in die Musik zurückfließt. Ganz abgesehen von der komfortablen und hilfreichen Situation, stets die Möglichkeit zu haben seine Werke im Rahmen eines Konzerts bei Artistania vor ein Publikum zu tragen und sich das Feedback der Fans einzuholen.





# 19.02.2016 Konzert Orphe & Ananda Dhara

Orpheus begibt sich in die Unterwelt - diesmal allerdings in die unterirdischen Gewölbe von Artistania. Doch auch wenn die echte Gestalt der griechischen Mythologie nicht wirklich singt, Orphe and Ananda Dhara bieten eine zumindest ebenso becirrende Musik. Obwohl ihr Schicksal alles andere als betörend ist, denn die Bandmitglieder mussten vor einiger Zeit ihre Heimat Syrien auf Grund der politischen Situation verlassen. Nun versuchen sie hier mit ihren eigenen Kompositionen und ihrem Repertoire an auskomponierten Stücken aus unterschiedlichen Kulturen der Welt musikalisch wieder Fuß zu fassen. Artistania versucht immer wieder die Bühne für neue Künstler einziräumen, die sich in der umkämpften Berliner Szene einen Namen machen wollen. Und so können sich die Mitglieder an diesem Abend von Violine, indischer Flöte und Co. in die Welten der Indian Fusion Musik forttragen lassen.

65



# 21.06.2016 Konzert 'Fete de la musique' mit Keur Gui

Wenn unter der Woche in Kreuzberg und Neukölln mitten am Tag vielerorts auf der Straße getanzt wird, dann ist entweder der Erste Mai - oder Fete de la Musique. Und so scheint es selbstverständlich, dass auch Artistania an diesem Abend seine Tore weit öffnet, um alle bereits warmgetanzten Mitglieder nach 22 Uhr, wenn draußen Ruhe herrschen muss, aufzunehmen. Damit man nicht wieder einrostet, legen die beiden senegalesischen Rapper von Keur Gui auch gleich los und heizen dem Publikum mit fetten Beats und hochpolitischen Texten

ein. Denn nicht nur musikalisch bezieht Keur Gui Stellung zu der oft perspektivlosen Lage in seinem Land und zu der mutigen Jugendrevolution 'Y-en-amarre': wie die Mitglieder des Vereins während der Filmvorführung "Boy Saloum" erfahren konnten, haben die beiden Rapper die Jugendrevolte durch ihr beharrliches Engagement trotz Drohungen und Strafen mitgestaltet. So verbinden sich also auch an diesem Abend glückliches Feiern und politischer Anspruch.

66



## 07.10.2016 Konzert Tiliboo Afrobeat

Mit der Band Tiliboo Afrobeat, die in Berlin einen großen und stetig wachsenden Kreis an treuen Fans hat, verbindet Artistania eine lange Freundschaft. Wie meist bei Tiliboo Afrobeat Konzerten ist auch an diesem Abend der Andrang groß und viele Mitglieder drängen sich in freudiger Erwartung vor der Bühne, bevor es endlich losgeht. Kein Wunder, denn schließlich verkörpert die Band musikalisch, was viele Mitglieder von Artistania

verbindet - die Verschmelzung von Alt und Neu, von unterschiedlichen Stilen und von Nah und Fern. Mit ihrem bestehenden Mix aus alten, traditionellen afrikanischen Rhythmen und Melodien in einem neuen funkigen Gewand, gewürzt mit einer Prise Reggae und Salsa, treffen sie den Nerv von Artistanias Mitgliedern.

67



# 18.11.2016 Konzert

## A Panda do Sol

Dass der viel zitierte interdisziplinäre kreative Austausch zwischen den Künstlern, die in den Ateliers und Proberäumen von Artistania aktiv sind, nicht nur eine hohle Phrase ist, sondern gelebt wird, belegt nichts so gut wie die Entstehung der Band A Panda do Sol. Waren es anfangs nur drei Percussionisten, die sich ab und zu in den Gemeinschaftsräumen des Ateliers zum Spielen von Sambarhythmen trafen, so gesellten sich mit der Zeit immer mehr Mitglieder hinzu, angezogen von den eingängigen Melodien. Und so wuchs die Gruppe um immer mehr Menschen und Instrumente auf zeitweilig über zehn Musiker an, die sich seit diesem Jahr um die brasilianisch-deutsche Sängerin Natasha Simon Safir scharen. Zwar hatten sie in dieser Konstellation bereits zum Abschluss des Kunst du Uns #2 dieses Jahr ihren Einstand, doch ist es nun ihr erstes eigenes Konzert. Mit großer Erwartung fiebern die Mitglieder diesem Abend entgegen, zumal einige sich unter Samba kaum mehr als Karneval in Rio vorstellen können. Die Wucht, mit der die sehnsuchtsvollen, getragenen Melodien und melancholischen Rhythmen dann über sie hereinbrechen, ist faszinierend. Wer weiß, vielleicht wächst die Band ja nach diesem Abend noch um ein paar Musiker mehr an? Sicher ist jedoch, dass Artistania nun endgültig vom Sambavirus erfasst ist, nachdem hier schon lange brasilianische Musik eine große Rolle spielt.







